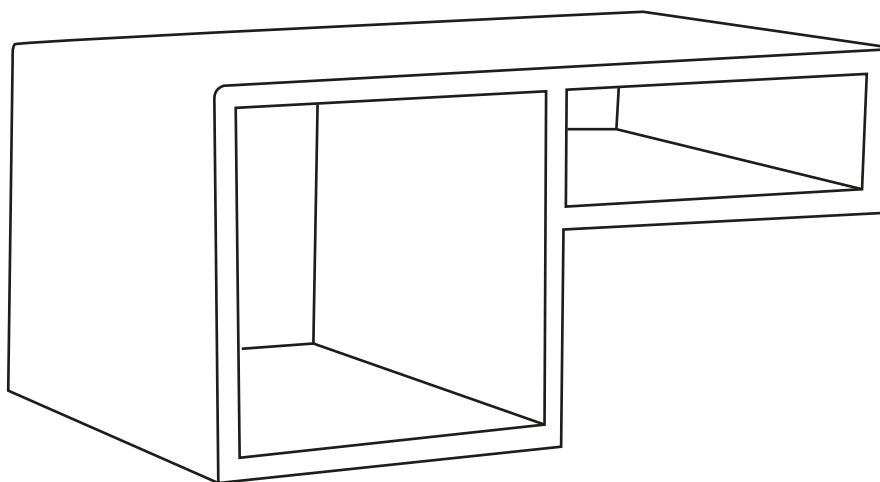


StudiStep

Bauanleitung



Eine Anleitung für eine offene Treppeninstallation,
die als Tisch und als Sitz nutzbar ist.



Setz dich mit einem Kaffee oder einem Buch und genieß die Vorteile des StudiStep. Ob als Tisch oder als Sitz, der StudiStep macht dir deine Zeit auf der Treppe angenehm!

Mach die Treppe zu deinem Platz!

Was du brauchst:

- **Sperr-/ Spanholzplatte** (Brandschutzklasse B1) circa 0,75 m², 18 mm dicke
- **Oberfräse**
- **Holzlamellen:** 21 Stück, Größe 10 (Alternativ Holzdübel 6 mm Durchmesser und 25 mm Länge)
- **Holzleim**
- **Lamello Nutfräsemaschine** (Alternativ Holzbohrer 6 mm Durchmesser)
- **Handkreissäge oder Stichsäge**
- **Holzversiegelung (wasserdicht)**
- **Schraubzwingen**
- **Wasserwaage**
- **Klarlack**
- optional: **Farblack, Folierfolie** (Brandschutzklasse B1)

StudiStep

Bauanleitung



Eine Anleitung für eine offene Treppeninstallation,
die als Tisch und als Sitz nutzbar ist.

Schritt 1:

Schneide die folgenden Platten aus deiner Holzplatte mit der Handkreis-/ oder Stichsäge aus:



StudiStep

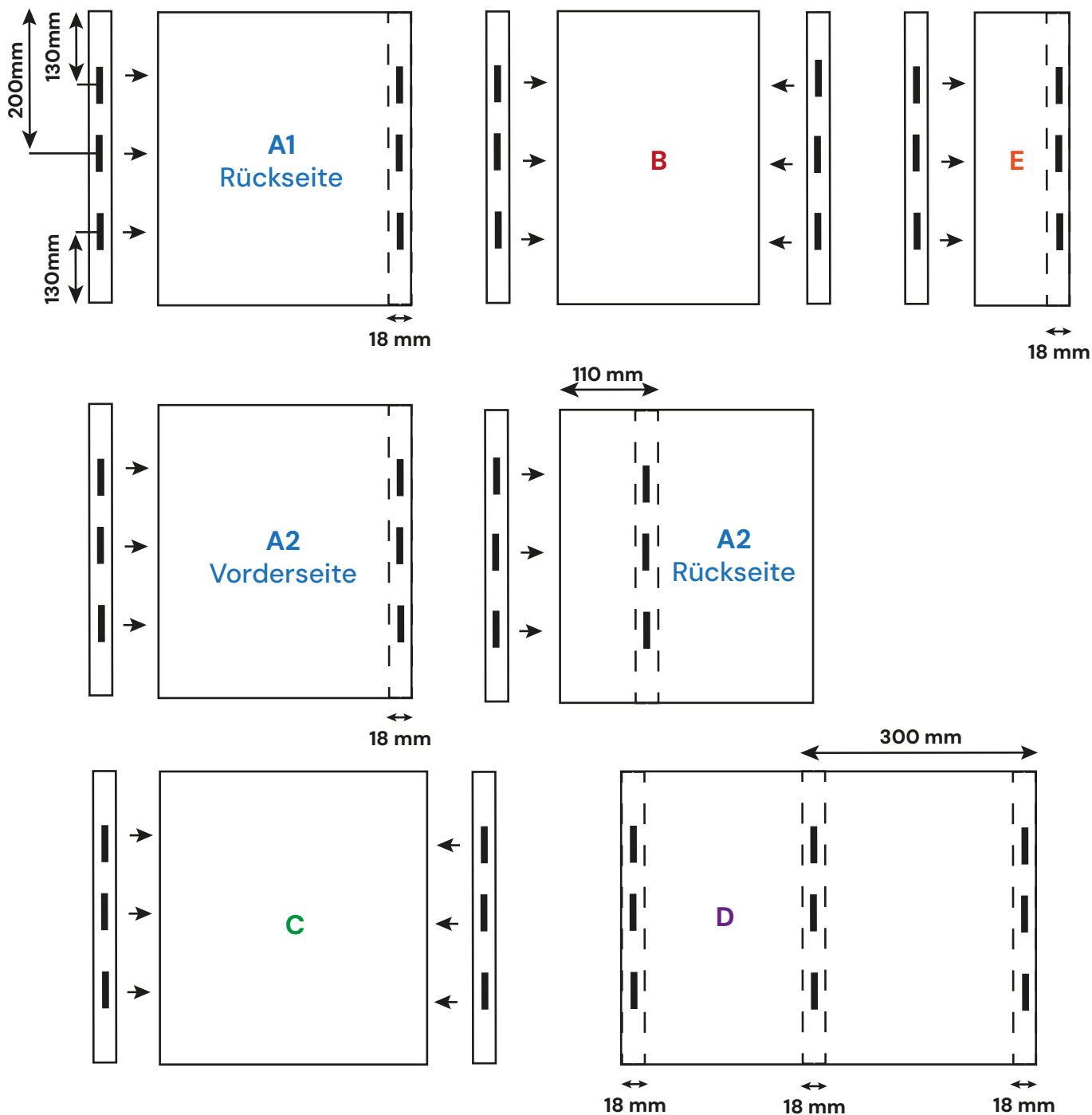
Bauanleitung



Eine Anleitung für eine offene Treppeninstallation,
die als Tisch und als Sitz nutzbar ist.

Schritt 2:

Fräse die Lamellonuten mit der Lamellofräse in die Bretter entsprechend der Darstellung.
Achte darauf, dass die Lamellofräse auf die Größe 10 eingestellt ist!



StudiStep

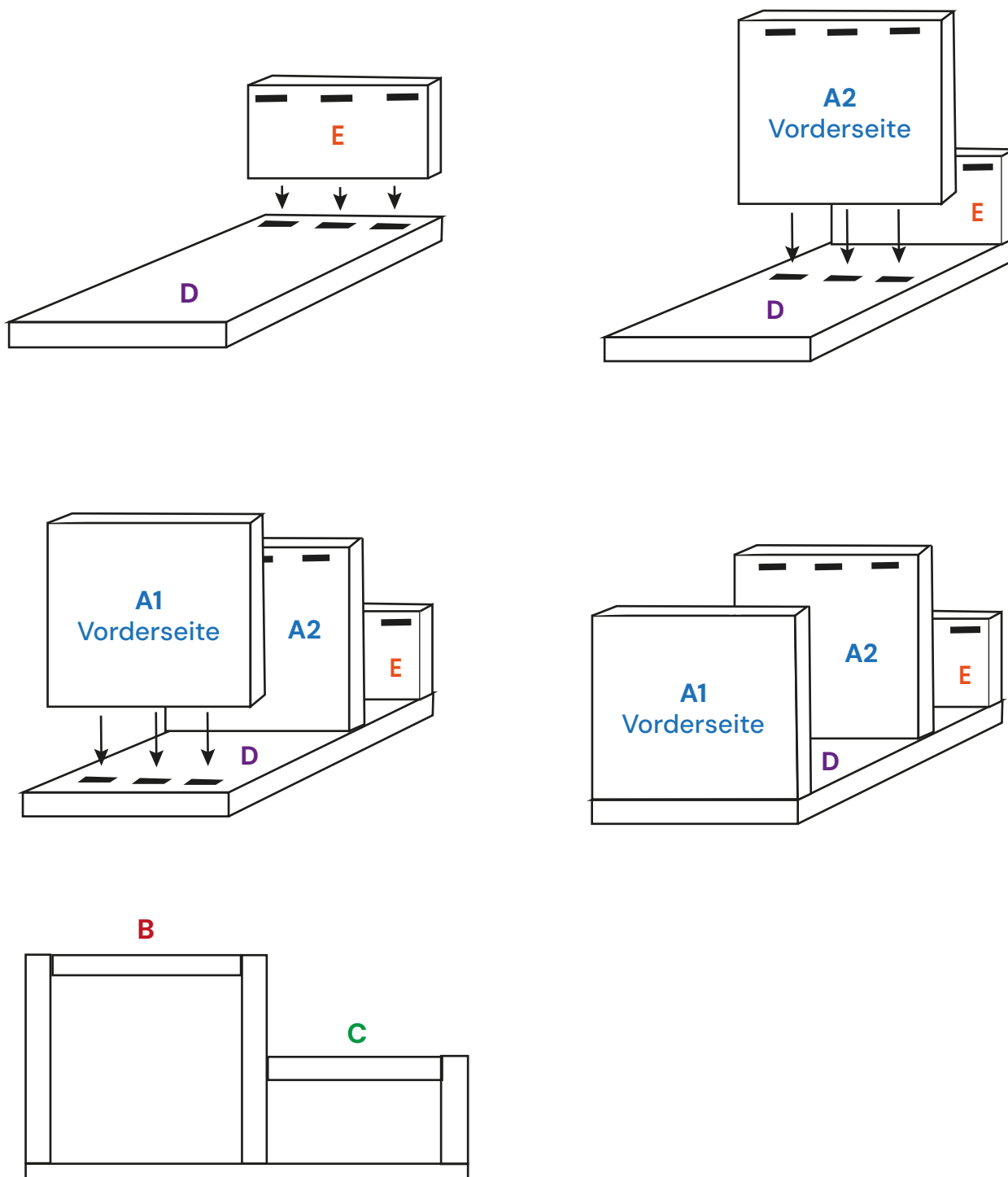
Bauanleitung



Eine Anleitung für eine offene Treppeninstallation,
die als Tisch und als Sitz nutzbar ist.

Schritt 3:

Setze die Holzlamellen in die Nuten und setze die Teile zunächst trocken zusammen um zu prüfen, ob die Fräsung und der Zuschnitt korrekt abgelaufen ist. Als nächstes können die Teile in der folgenden Reihenfolge verleimt werden:



StudiStep

Bauanleitung



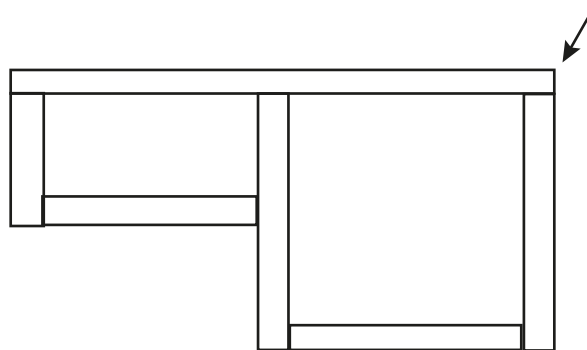
Eine Anleitung für eine offene Treppeninstallation, die als Tisch und als Sitz nutzbar ist.

Schritt 4:

Fixiere die Leimverbindung mit Schraubzwingen und prüfe mit einer Wasserwaage, dass die Platten gerade aufeinander gedrückt werden. Warte mindestens 24 Stunden, damit der Leim zuverlässig festigen kann.

Schritt 5:

Fräse mit der Oberfräse und einem Rundungsfräser-Aufsatz (z.B. 8mm) einen Radius an die markierte Kante.



Schritt 6:

Schleife mit einer Handschleifmaschine ggf. auftretende Unreinheiten ab und bereite die Oberfläche für die Versiegelung vor.

Schritt 7:

Versiegele die Oberflächen des StudiStep mit deiner Holzversiegelung. Möchtest du den StudiStep farbig gestalten ist nun Zeit für die Lackierung. Alternativ kannst du den StudiStep auch folieren. Gehe zum Schluss noch einmal mit Klarlack drüber für eine zusätzliche Schutzschicht. Achte darauf, dass der Klarlack kein Lösemittel enthält da dieses Lack ablösen kann.

Fertig ist dein StudiStep!